

Lenharz und Schede, sind auf der Stätte ihrer bedeutungsvollen Wirksamkeit, dem Allgemeinen Krankenhause Hamburg-Eppendorf, im Jahre 1914 aufgestellt worden. An einer Anzahl Gebäude, die von hervorragenden Hamburgern bewohnt waren, sind Gedenktafeln angebracht worden, wie z. B. für Bürgermeister Petersen und den Präsidenten des Oberlandesgerichts Sieveking in der Großen Theaterstraße.



Abb. 1206. Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Fast unmittelbar nach dem Ableben des Kaisers Wilhelm I. wurde die Errichtung eines würdigen Kaiserdenkmals in Hamburg aus öffentlichen Mitteln beschlossen. Der erste Vorschlag, ein Reiterstandbild nach dem Entwurf des Professors Schaper auf der Reesendammbücke aufzustellen, fand nicht die Billigung der Bürgerschaft und der Bevölkerung, vielmehr wurde für das Denkmal der Rathausmarkt bestimmt. Dieser Plan ließ sich aus Verkehrsrücksichten erst verwirklichen, als eine Verlegung der Straßenbahngleise in Verbindung mit der Verbreiterung